



## Übung Compliance

Stand: 27.07.2020

Jahrgangsstufen	10 (FOS/BOS Vorklasse, Lernbereich 10.1: Ein Unternehmen international ausrichten) 11 (FOS, Lernbereich 11.1: Ein Unternehmen international ausrichten) 12 (BOS, Lernbereich 12.1: Ein Unternehmen international ausrichten)
Fach/Fächer	Internationale Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Interkulturelle Bildung, Werteerziehung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen)
Zeitraumen	90 - 120 Minuten

## Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- wägen mögliche unternehmerische Problemstellungen, die auf ausländischen Märkten auftreten können, ab, unterbreiten Lösungsvorschläge und reflektieren deren Wirksamkeit.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Notwendigkeit einer Compliancekultur im Rahmen der Internationalisierung



## Übungsaufgaben

### Übungsaufgabe 1

Die Food AG ist ein international tätiges Unternehmen. Die Food AG möchte in Frankreich ein neues Logistikzentrum bauen. Bei einem geschäftlichen Abendessen des Mitarbeiters der Food AG und des Leiters des beauftragten örtlichen Planungsbüros erklärt der Planungsbüroleiter, dass er den Leiter der Genehmigungsbehörde sehr gut kenne. Mit einem Gastgeschenk und einer Einladung könne er den Leiter bestimmt davon überzeugen, die Genehmigung schnell zu erteilen. Die zusätzlichen Kosten würde das Planungsbüro über zusätzliche Planungsstunden in Rechnung stellen.

Analysieren Sie anhand des vorliegenden Falls, die Notwendigkeit der Food AG ein funktionierendes Compliance-Management etabliert zu haben.

### Übungsaufgabe 2

Korruptions-Wahrnehmungs-Index 2018

Quelle:

TRANSPARENCY INTERNATIONAL Deutschland e.V., Korruptionswahrnehmungsindex 2018, S. 3, [https://www.transparency.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/2019/CPI-Flyer\\_2018\\_WEB.pdf](https://www.transparency.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/2019/CPI-Flyer_2018_WEB.pdf) (Stand: 27.07.2020)

Analysieren Sie die Grafik und berücksichtigen Sie dabei auch den Faktor politische Stabilität im jeweiligen Land.



## **Übungsaufgabe 3**

1. In Teilen der Bevölkerung herrscht das Vorurteil, dass Korruption in Europa ausschließlich in Mittelmeerländer vorkäme.

Erläutern Sie mit Hilfe einer Internetrecherche an einem Fall Ihrer Wahl, dass die oben gemachte Aussage falsch ist und gehen Sie hierbei auf folgende Aspekte ein:

- a) Vorstellung des Korruptionfalles,
- b) die betroffenen Ebenen,
- c) die Ursachen für das korrupte Vorgehen,
- d) die Schäden des korrupten Verhaltens,
- e) das Vorhandensein eines Compliance-Systems.

2. Informieren Sie sich in Ihrem Praktikumsbetrieb, ob es derartige Regelungen (Compliance-Kultur bzw. andere interne Vorgaben) gibt.

Bereiten Sie Ihre Lösung so vor, dass Sie die Ergebnisse in der nächsten Unterrichtsstunde kurz vorstellen können.

## Gestufte Hilfe

### Vorgabe von konkreten Beispielfällen

- Flick-Affäre
- Korruption bei MAN
- Volkswagen-Affäre (2005)
- Fußball-Wettskandal im Jahr 2004
- Kölner Spenden-/Müllaffäre
- Korruption im Gesundheitswesen
- IKEA-Affäre
- FIFA-Korruptionsaffäre
- WM-Vergabe 2018 und 2022

### Möglicher Fragenkatalog für den Praktikumsbetrieb

Korruption ist in aller Munde und hat viele Gesichter, z. B. ein kleines Geschenk von einem Kunden, Lieferanten, Einladung zum Mittagessen eines Geschäftspartners etc., um Vorteile zu generieren bzw. Schäden für andere hervorzurufen. Daher gibt es in vielen Betrieben interne Regelungen bzw. ein Compliance System:

1. Welche Notwendigkeit bzw. Dringlichkeit sehen Sie für ein Regelwerk/Compliance System in Ihrer Branche/in Ihrem Unternehmen?
2. Welche Fälle sind Ihnen aus der Branche bekannt?
3. Welche internen Regelungen bzw. Compliance Systeme gibt es in Ihrem Praktikumsbetrieb?
4. Wer kontrolliert die Einhaltung der Regeln?
5. Welche Folgen hat der Verstoß gegen die Regeln?

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

### Mögliche Schülerlösung - Übungsaufgabe 1

Compliance-Management umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Einhaltung von Regeln und Vermeidung von Verstößen. Diese Regelungen dienen z. B. der Bekämpfung von Korruption, Vorteilsgewährung und -annahme sowie Bestechung und Bestechlichkeit. Ziel auf Unternehmensebene ist die Vermeidung von Imageverlust und von Strafen. Im vorliegenden Fall droht der Food AG, wenn sie auf den Vorschlag eingehen sollte, im Falle einer Anzeige ein erheblicher Reputationsverlust. Ferner wird der Mitarbeiter der Food AG seitens des Planungsbüros erpressbar, was zu Folgeschäden führen könnte. In einem funktionierenden Compliance-Management hätte der Mitarbeiter z. B. eine Schulung zum Thema Bestechung/Bestechlichkeit erhalten und ist über die unternehmensinternen Verhaltensrichtlinien sowie die gesetzlichen Richtlinien informiert (internes Informationssystem). Ferner kann er auf einen festgelegten Verfahrensablauf vertrauen und auf ein Meldesystem für Verstöße gegen Gesetze und Richtlinien zurückgreifen (internes/externes Kommunikationssystem). Der Mitarbeiter wäre daher in dieser Situation in der Lage im Interesse des Unternehmens und im Eigeninteresse rechtlich korrekt handeln zu können.

### Mögliche Schülerlösung - Übungsaufgabe 2

In der vorliegenden Grafik wird der weltweite Korruptionswahrnehmungsindex (englisch: Corruption Perceptions Index, kurz auch Korruptionsindex) in Form einer Weltkarte für das Jahr 2018 dargestellt. Die unterschiedlichen Grade der wahrgenommenen Korruption bei Amtsträgern und Politikern in den jeweiligen Ländern sind farblich gekennzeichnet von gelb bis dunkelrot (sehr korrupt). Zusätzlich sind die Länder mit dem besten Index (max. 100) und dem schlechtesten Index unterhalb der Grafik tabellarisch mit dem jeweiligen Indexwert aufgeführt. Die Grafik wurde von Transparency International im Jahr 2019 erstellt. Zu den Ländern mit den besten Ergebnissen zählen Dänemark und Neuseeland (Index 88 und 87), dicht gefolgt von Finnland, Singapur, Schweden und der Schweiz (alle Indexwert 85). Deutschland liegt auf Rang 11 (Index 80) und somit immer noch im „sehr integren Bereich“. Zu den Ländern mit dem korruptesten öffentlichen Sektor zählen Nordkorea, Jemen (beide Index 14), Südsudan und Syrien (Index jeweils 13) sowie Somalia (Index 10). Länder mit einer sehr guten oder guten Bewertung finden sich mit Ausnahme von Singapur in Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika und Neuseeland. Diese Länder zeichnen sich durch eine stabile politische Lage und eine funktionierende Verwaltung aus, d. h. zum Beispiel die Regierung schafft es Korruption einzudämmen, die Nutzung der staatlichen Ressourcen wird



überprüft, Amtsmissbrauch wird rechtlich verfolgt, Aufträge der öffentlichen Hand werden ausgeschrieben und der Zugang zu amtlichen Informationen ist geregelt. Politisch instabile Länder mit Defiziten in der Verwaltung bzw. Krisengebiete hingegen weisen einen sehr geringen Indexwert auf.

Diese Indexverteilung lässt vermuten, dass die Korruption insbesondere in Krisenstaaten ein Problem darstellt. Eine funktionierende Verwaltung und eine sichere politische Lage scheinen somit eine wichtige Voraussetzung für die Bekämpfung von Korruption zu sein.

### **Mögliche Schülerlösung – Übungsaufgabe 3 :**

Schülerindividuelle Lösungen

### Quellen- und Literaturangaben

TRANSPARENCY INTERNATIONAL Deutschland e.V., Korruptionswahrnehmungsindex 2018, S. 3, [https://www.transparency.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/2019/CPI-Flyer\\_2018\\_WEB.pdf](https://www.transparency.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/2019/CPI-Flyer_2018_WEB.pdf) (Stand: 27.07.2020)

### Hinweise

Der jährlich aktualisierte Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency in Form einer Weltkarte und Tabelle findet sich unter <https://www.transparency.de/cpi/> (Stand: 30.07.2020)